



Helpup



6. Februar 2026
61. Jahrgang - Nr. 2

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Event zu Ostern geplant

Nach 50 Jahren soll es kein Osterfeuer mehr in Helpup geben? Diese Aussicht ließ Kamil Gorny keine Ruhe. Der Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Helpup fand die Lösung in einem gleichwertigen Ersatz. Gemeinsam mit der Fußballabteilung der TuS Helpup wird das Alternativangebot derzeit noch geplant. Fest steht aber bereits: Es wird zwar kein großes Osterfeuer entzündet, aber eine gesellige Zusammenkunft im Freien stattfinden. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Lebendige und vielfältige Vereinsarbeit mit Pkw, Kart und Fahrrad

Führungswechsel beim AMC

20 Jahre lang amtierte Wolfgang Hunke als Vorsitzender des Automobilclubs (AMC) Helpup. Bei der Jahresversammlung verzichtete er jetzt auf eine erneute Kandidatur. Seine Entscheidung begründete er mit den Worten: „Dieser emotionale Moment hat mich sehr bewegt, aber die Zeit für einen Wechsel war nun doch gekommen.“ Zum Nachfolger wurde Peter Kran gewählt, bislang einer der Beisitzer.

In verschiedenen Positionen gehörte Hunke insgesamt sogar 45 Jahre dem Vorstand an. Mit einer kurzen Rückschau würdigte die stellvertretende Vorsitzende Birgitt Eikmeier seine Tätigkeit seit 1981. Sie dankte ihm und der Ehefrau Angelika Hunke mit einem Abschiedsgeschenk.



Der AMC-Vorstand bilden jetzt (von links): Beate Wuttich, Jens Grabe, Reinhard Meier, Birgitt Eikmeier, Ulrich Kochsiek-Nettelstroth, Kerstin Kochsiek, Ruben Friedland, Jens Beckmann, Erna Ruthe, Thorsten Runge, Timo Beckmann und der neue Vorsitzende Peter Kran.

Spruch der Woche

Fürchte dich nicht vor langsamen Veränderungen, fürchte dich vor dem Stillstand.

Aus Japan

Der neue Vorsitzende Peter Kran hat als Beisitzer bereits Erfahrungen im Vorstand gesammelt. Er ist seit vielen Jahren dem Kartsport verbunden und widmet sich gemeinsam mit Sportleiter Thorsten Runge dem Oldtimersport. In die frei gewordene Beisitzerposition wurde Reinhard Meier neu in den Vorstand gewählt.

Für 2025, so berichtete der scheidende Vorsitzende Hunke, konnte die Mitgliederzahl des Clubs trotz einiger Todesfälle wieder auf das frühere Niveau von 130 Mitgliedern gesteigert werden. Dies sei vor allem der erfolgreichen Nachwuchsarbeit im Jugend-Kart-Sport zu verdanken. Zu den Aktivitäten des Vereins gehörten die monatlichen Clubabende, die Treffen der radelnden Senioren, das Karttraining mit Teilnahme an der ADAC-OWL-Meisterschaft, die Verkehrserziehungsarbeit, aber auch gesellige Veranstaltungen sowie eine erneute Modernisierung des Clubhauses. „Eine finanzielle Herausforderung stellte die Anschaffung der Elektrokarts dar, mit denen wir einen Beitrag zur umweltschonenden Technologie im Motorsport geleistet haben“, sagte Hunke. Dank der Spenden von Unternehmen und des VVV Oerlinghausen sowie einer Zuwendung aus Reihen des Clubs sei dies möglich gewesen. Die Fahrzeuge bewährten sich bereits beim Jugend-Kart-Slalom in Horn-Bad Meinberg. Die Veranstaltung in Horn-Bad Meinberg wurde gemeinsam vom AMC Helpup und dem AC Bad Meinberg ausgerichtet.

Dass der AMC als Motorsportclub auch das Fahrrad beherrscht, wurde erneut im Mai bestätigt. Unter Leitung von Jens Beckmann haben sich beim Stadtradeln mehrere Clubmitglieder beteiligt und einen enormen Gesamtkilometerzahl erradelt. Am Fronleichnamstag führte eine ansprechende Radtour, ausgearbeitet von Jens Grabe und Ulrich Kochsiek, durch die Nachbarorte.

Am Nikolausmarkt beteiligte sich der AMC mit einem Verkaufsstand für Met und Reibekuchen. Jeweils mehr als 50 Clubmitglieder und Angehörige besuchten das traditionelle Sommerfest am 5. Juli und den Jahresabschluss im Vereinsheim. Durch den Einsatz von Reinhard Meier und seinen Mitstreitern konnten dort fünf neue Isolierfenster eingebaut werden.

„Leider bereitet uns die Heizungstechnik des Clubhauses Sorgen“, sagte Hunke. Aufgrund der Einführung des sogenannten H-Gases durch die Stadtwerke muss die Gastherme bis August 2026 ausge-

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN + KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922



Birgitt Eikmeier (links) sowie Peter Kran und Wolfgang Hunke gratulierten (von links) Sandra Neuber-Richeton, Bernd Röber, Ulrich Kochsiek-Nettelnstroth, Ilse Weidisch und Ole Beckmann.

tauscht werden. Zunächst wollte die Stadt als Eigentümerin die Kosten übernehmen, nahm die Zusage dann aber wegen der Haushaltsperre wieder zurück. „Dieses Verhalten betrachte ich als merkwürdig und nicht sachgerecht“, sagte Hunke.

Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Ole Beckmann, Sandra Neuber-Richeton, Bernd Röber sowie Margot und Martin Bär (beide abwesend) geehrt. Ilse Weidisch trat vor 25 Jahren bei. Ein besonderer Dank ging an Ulrich Kochsiek-Nettelnstroth für seinen Einsatz als Clubhauswart.

ZÜNDHOLZ
GARTENSERVICE GmbH

**Fachbetrieb
für
Baumarbeiten**

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Matthias Brune
European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur
33813 Oerlinghausen
T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34

www.zündholz-gartenservice.de - info@zündholz-gartenservice.de

**Berg
Apotheke**

Ihre Apotheke vor Ort

Wir haben die App und Sie die Vorteile

H. Kleinlanghorst
Bahnhofstr. 1a
33813 Oerlinghausen - Helpup

Tel. (05202) 5475
Fax (05202) 3997
iberg.apotheke@t-online.de

BILDHAUEREI KUBINSKY

Inh. Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer

GRABMALE SEIT 1880

Pottenhauser Straße 34
32791 Lage/Lippe
Telefon (0 52 32) 26 85

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

**Manchmal rede ich mit mir selbst.
Dann lachen wir beide.**

Ein Lernort mit Zukunft

Am 12. Dezember fand das Richtfest des Erweiterungsbaus der Grundschule Helpup statt. Bürgermeister Peter Heepmann, Vertreterinnen und Vertreter der Schule, des DRK Lemgo als Träger der OGS, Fraktionsvorsitzende, Planerinnen und Planer, Dienstleister sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauverwaltung würdigten gemeinsam den Baufortschritt und blickten gespannt auf die Perspektiven eines zukunftsweisenden Lernorts. Die Presse war nicht eingeladen. Den nachfolgenden Text stellte die Stadtverwaltung zur Verfügung.

Der Baufortschritt lief fließend: Im Oktober 2024 begannen die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt des Erweiterungsbaus, bevor der bestehende Verwaltungsbau abgerissen wurde. Verantwortlich für die Planung war das Architekturbüro Schmersahl Biermann

Prüßner. Von Oktober bis Dezember wurden die ersten Erd- und Tiefbauarbeiten abgeschlossen, die Sohle des Erweiterungsbaus fertiggestellt und Leerrohre für künftige Kabeldurchführungen verlegt. Vor Ort erhielten Betonwände ihre Form und während der Bauphase kamen zusätzliche Bedarfe der Offenen Ganztagschule (OGS) hinzu, die zeitnah in die Planung aufgenommen wurden. Im Juli dieses Jahres wurden die Holzwände im Obergeschoss geliefert und montiert und nach den Ferien die OGS-Sohle betoniert. Das Dach des Erweiterungsbaus war im September fertiggestellt, und ab Oktober begannen die Arbeiten an den Wänden des OGS-Neubaus. Anfang Dezember 2025 stand der Rohbau des OGS-Neubaus, sodass das Richtfest am 12. Dezember als freudiger Anlass gefeiert werden konnte.

Im Verwaltungsgebäude entstanden eine neue Mensa im Erdgeschoss, die auch als Aula genutzt werden kann. Der Verwaltungsbereich für Lehrkräfte befindet sich im Obergeschoss. Im Erdgeschoss der OGS liegt der Sozialraum, auf das sich das 15köpfige Betreuungspersonal schon sehr freut. Im Obergeschoss des OGS-Traktes entstehen Betreuungsräume, ein Raum für die OGS-Leitung sowie ein weiterer Besprechungsraum. Die Räume im OG können durch einen gemeinsamen Aufzug barrierefrei erreicht werden. Das Gebäude wird durch zwei Brücken mit den angrenzenden bestehenden Gebäuden verbunden, um Barrierefreiheit sicherzustellen. Die Wände des Erdgeschosses zeigen eine Sichtbetonoptik, während das Obergeschoss in Holzoptik gestaltet ist. Im Anschluss an die Fertigstellung des Schulgebäudes nach den Herbstferien 2026 ist außerdem eine Neugestaltung des Schulhofs geplant.

Der Blick nach dem Richtfest verdeutlichte, dass der erweiterte Schulstandort das Bildungsangebot der Grundschule Helpup nachhaltig stärken wird. Die neue Mensa, Aula sowie Lern- und Verwaltungsbereiche schaffen bessere Voraussetzungen für Unterricht, Gemeinschaft und schulische Aktivitäten. Die Integration der OGS-Räume in den Neubau erhöht Kapazitäten und ermöglicht eine flexiblere Gestaltung des Tagesablaufs. Die barrierearme Anbindung durch Brücken erleichtert den alltagsnahen Zugang für alle Schülerinnen und Schüler.

„Aus Sicht der Schule liegen zweieinhalb sehr anstrengende und he-



Kurz vor dem Richtspruch: Zimmermann Henrik Sonnenburger und Bürgermeister Peter Heepmann auf dem Gerüst des Erweiterungsbaus der Grundschule Helpup.

rausfordernde Jahre hinter uns“, sagte Schulleiterin Ulrike Petersen. „Neben dem normalen Schulbetrieb galt es eine Sanierung im laufenden Betrieb, diverse Aus- und Umzüge, zum Beispiel aus der Verwaltung und dem OGS-Haus, Verlegungen von Laufwegen und Zufahrten, Einschränkungen auf dem Schulgelände, Einzug in die Container, usw. zu händeln. Es war und ist bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus weiterhin viel Flexibilität und eine gute Kommunikation von allen am Bau beteiligten Personen gefordert, um Schul- und Baualltag für alle tragbar zu gestalten. Aber die Vorfriede der Helpuper Schulgemeinde auf ein Schulgebäude, in dem wir unsere Ideen von einem zeitgemäßen Unterricht in ansprechenden Räumen und mit einer guten Ausstattung verwirklichen können, überwiegt selbstverständlich.“ Rund um das Richtfest betonte Peter Heepmann: „Hier wird ein nahezu barrierefreier Lernort geschaffen, der Raum für Inspiration, Zusammenarbeit und individuelle Förderung bietet – heute wie auch in Zukunft. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen externen Dienstleistern, der Schulleitung im Verwaltungspersonal, dem Lehr- und Betreuungspersonal, Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern für ihr Verständnis während der Bauphase sowie bei den Hausmeistern und meinem Fachbereichsleiter für Bauen und Umwelt, Marc Plaßmann, und seinem Team.“

Wunsch wurde erfüllt



Walter Knörrich (rechts) bedankte sich bei Gennadi und Katharina Sawadsky für die Unterstützung.

Der Aufruf des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Helpup (VVV) führte zum Ziel: Mit Spenden aus der Bevölkerung konnte die ersehnte Rutsche auf dem Spielplatz am Fliederweg angeschafft werden. Auf Grund der angespannten Haushaltslage ist die Stadt Oerlinghausen nur noch eingeschränkt handlungsfähig. Unter anderem können Ausgaben für freiwillige Leistungen kaum noch finanziert werden. Auch der kleine Kinderspielplatz am Fliederweg konnte nicht wie geplant komplettiert werden. Die Familien in der Umgebung wünschten sich dennoch eine Rutsche. Der VVV nahm sich der Sache an und bat im vergangenen Jahr um Spenden. Schneller als gedacht kam die Summe zusammen. Eine namhafte Summe steuerten Gennadi und Katharina Sawadsky (vom ambulanten Pflegedienst „hif auf“) bei. „Wir haben früher unmittelbar neben dem Spielplatz gewohnt und nutzen ihn auch selbst gern“, sagten sie. Jetzt steht für die Kinder am Fliederweg nicht nur eine Schaukel und ein Sandkasten, sondern auch eine Rutsche zum Spielen bereit.

Kreativ-Werkstatt in der KAB

Nach zwei erfolgreichen Kreativ-Vormittagen gibt es auch dieses Jahr wieder spannende Angebote: Am 14. Februar werden Kerzen gezogen und bemalt, am 14. März wird ein Ostergarten gestaltet und am 9. Mai kann Keramik bemalt werden. Die Uhrzeit an den Samstagen ist jedes Mal von 10 bis 11.30 Uhr. Eingeladen sind alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, die Plätze sind begrenzt. Gewerke wird in der Kirche am Bahnhof, Helpuper Straße 370, Leopoldshöhe. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Kind. Eltern oder Begleitpersonen können gern dabei sein, müssen es aber nicht. Eine Anmeldung ist unter www.tinyurl.com/basteln-helpup erforderlich.

**KEINE CHANCE
FÜR EINBRECHER.**



BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960

www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerring®
Fenster-Profi

AUSGEZEIGNETER
FENSTERFACHBETRIEB

Freitags jetzt auch Fisch

Der Wochenmarkt in Helpup hat Zuwachs bekommen. Neben Obst und Gemüse von Althof sowie Geflügel von Tilleke wird freitags jetzt auch Fisch angeboten. „Es ist ein Versuch“, sagte Sivan al Gendo von „Al's Fish“ aus Bielefeld. Zunächst bis Ende Februar möchte er mit seinem Verkaufswagen auf dem Karlsplatz stehen.



Vor kurzem hat sich al Gendo selbstständig gemacht. Wie sein Bruder hat er sich auf Fisch spezialisiert und ist auf mehreren Wochenmärkten vertreten. Die breite Auswahl reicht von frischen Filets über Räucherware bis zu Backfisch und Kibbeling. Diese aus den Niederlanden stammende Spezialität wird vor Ort zubereitet. Für die einzelnen mundgerechten Stücke verwendet der Händler Kabeljau, den er mit einem Backteig überzieht und frittiert. Ein Knoblauchdip oder Remouladensauce vervollständigen den beliebten Imbiss. In der Auslage finden sich frische Forellen und Filets von Rotbarsch, Kabeljau und Lachs. Geräuchert werden Stremellachs, Sprotten und Heilbutt angeboten. Verschiedene Sorten Heringstipp und Fischbrötchen ergänzen das Sortiment. Zu den Besonderheiten gehört derzeit der Skrei. Er wird auch Winterkabeljau genannt, und lebt im arktischen Barentssee. Der Name kommt aus dem Norwegischen und bedeutet „Wanderer“. Denn im Gegensatz zum Küstenkabeljau legt er jedes Jahr lange Strecken zum Laichen zurück. Er kommt nur zwischen Januar bis April in den Handel. Skrei zeichnet sich durch sein festes, weißes und fettarmes Fleisch aus. Wegen der wertvollen Inhaltsstoffe wie die Omega-3-Fettsäuren, Jod und Vitamin D empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung, jede Woche ein bis zwei Mal Fisch zu sich zu nehmen.

Ein Blick in die Auslage von „Al's Fish“ auf dem Wochenmarkt in Helpup.

Webasto
Feel the Drive

**Von null auf warm
Ihre Standheizung**

250 € sparen*
Aktion bis 28.2.2026

Jetzt Preisvorteil sichern
unter standheizung.de

* Aktionsbedingungen auf standheizung.de/aktion

BOSCH Service

Plöger
Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 / 91 50-0
www.bosch-ploeger.de
boschploeger@gmail.com

Thermografie-Aktion

Die Stadtwerke Oerlinghausen bieten in Kooperation mit der delta GmbH Leipzig bis März 2026 die Erstellung von Gebäude-Infrarotaufnahmen an. Infrarotbilder zeigen auf, an welchen Stellen eines Gebäudes Wärme entweicht und wo sich Schwachstellen in der Gebäudehülle befinden. Mit Infrarotbildern können Maßnahmen zur Energieeinsparung effektiv geplant werden. Die Aufnahmen, eine Auswertung und einer Broschüre erhalten Stadtwerke-Kunden zum Vorzugspreis von 199 Euro pro Objekt (anstatt 249 Euro). Da die Kapazität begrenzt ist, werden alle Interessenten gebeten, sich bis einschließlich 31. Januar 2026 telefonisch oder online anzumelden. Weitere Informationen: www.sw-oe.de/thermografie

Freizeitangebote für Kinder

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Oerlinghausen hat das Programm für Frühling und Sommer 2026 veröffentlicht. Geplant sind Ausflüge, Workshops und Kreativangebote für verschiedene Altersgruppen. An den Wochenenden und in den Osterferien finden u.a. eine Familien-Kanutour, ein Kunstprojekt und ein Lasercut Workshop statt. Es wird gebastelt, genäht, gewerkelt und T-Shirts designed. Im Jugendzentrum „Das OE“ wurden die Öffnungszeiten erweitert. Das gesamte Programm ist online einsehbar unter <https://kiju.oerlinghausen.de>. Anmeldungen sind auf dem Online-Portal: www.unser-ferienprogramm.de/oerlinghausen. Kontakt: E-Mail: kiju@oerlinghausen.de und Telefon: 05202 7019078.

Vortrag zur Gesundheit

Im Februar bietet das Gesundheitszentrum in Oerlinghausen, Detmolder Straße 8, am Mittwoch, den 11. Februar, zwischen 11 und 15 Uhr Erste-Hilfe-Handgriffe an, die im Alter besonders wichtig sind. Die Teilnahme kostet 40 Euro und wird in bar vor Ort entrichtet. Um Anmeldung wird gebeten (Tel. 05231 627720 oder gesundheitszentrum-oerlinghausen@kreis-lippe.de).

Leserbrief

Fassungslos: Helpup-Blatt: Sporthaus auf Eis gelegt, kein Osterfeuerplatz mehr, Busverbindung von und nach Oerlinghausen nach 20 Uhr . . . Wird Helpup immer mehr abgehängt? Was können wir tun?
Conny

Weiter an der Tabellenspitze



Die Korbballerinnen aus Helpup kehrten mit zwei Auswärtssiegen heim.

Die Korbballerinnen der TuS Helpup waren am vergangenen Sonntag auswärts in Straßenhaus (Bayern) im Einsatz und kehrten mit der maximalen Punktausbeute zurück. In der Bundesliga entschieden die Lipperinnen beide Begegnungen für sich und festigten damit ihre Position an der Tabellenspitze.

Im ersten Spiel des Tages traf die TuS Helpup auf den TV Honnefeld. Von Beginn an agierte Helpup mit hohem Tempo und einer stabilen

Defensive. Der Gegner kam nur selten zu gefährlichen Aktionen, während die TuS ihre Chancen konsequent nutzte. Bereits zur Halbzeit führte Helpup deutlich mit 4:0. Nach dem Seitenwechsel kontrollierte die TuS die Partie souverän und erhöhte zum Endstand 5:0.

Deutlich ausgeglichener verlief die zweite Begegnung gegen den Aufsteiger SV Löffelsterz. Die Spielerinnen taten sich in der Anfangsphase schwer ins Spiel zu finden. Die Gegnerinnen nutzten dies konsequent aus und gestalteten die Partie eng. Zur Halbzeit stand es 3:3. Nach der Pause präsentierte sich die TuS deutlich stabiler, stand defensiv sicherer und nutzte ihre Chancen im Angriff konsequenter. Mit zunehmender Spielkontrolle setzte sich Helpup schließlich durch und gewann die Partie mit 6:3.

Nach diesen beiden Auswärtssiegen bleibt die TuS Helpup mit 20 Punkten weiterhin Tabellenführer in der Bundesliga, dicht gefolgt von der Spvgg Hambach mit 16 Punkten. Die Saison wird in Schweinfurt fortgesetzt; dort treffen die Helpuperinnen auf den TSV Ettleben (Tabellenplatz 6) und den TSV Werneck (Platz 3).

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufen
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. **Sprechen Sie uns an!**

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



Auf dem Weg in die Bundesliga

Die Damen des Sportkegelveins Greste-Lage (SKC) sind nicht zu stoppen. Im zweiten Qualifikationswettkampf zum Aufstieg in die 1. Bundesliga dominierten die Lipperinnen den Wettkampf in Frechen von Anfang an. Christina Rähse legte rasante 789 Holz vor, Josephine Lammert erzielte eine persönliche Bestleistung, Lilly Lemke und Jana Lammert ließen nichts mehr anbrennen. Damit waren ihnen der Sieg und vier Punkte sicher. Damit führen die Damen nach zwei Spieltagen die Qualifikationsrunde mit 8 Punkten an.



Für den SKC spielten (hinten, von links): Nora Rüsenberg, Jana Lammert und Josephine Lammert; (vorn, von links): Lilly Lemke und Christina Rähse. In der Bildmitte: Maskottchen Tobi

60 Jahre Bosch Plöger



Das Unternehmen Bosch Plöger kann sich auf ein erfahrenes Mitarbeiterteam verlassen.

In diesen Tagen begeht die Firma Bosch Plöger in Helpup ein Jubiläum. Vor 60 Jahren, im Februar 1966, hat der Kfz-Elektrikermeister Karl Friedrich Plöger an der Bahnhofstraße 90 seine Werkstatt für Kraftfahrzeugtechnik eröffnet. Seit Anbeginn ist sie als Vertragswerkstatt von Bosch anerkannt. Inzwischen führen seine Söhne Detlev und Jens Plöger die Geschäfte des Fachunternehmens.

Für das Gebäude konnte der Gründer das Gelände nutzen, auf dem sein Elternhaus gestanden hatte. Beim Bau half er auch selbst mit. Bereits 1967 wurde der erste Auszubildende beschäftigt, ein Jahr später der erste Geselle eingestellt. Im Laufe der Zeit machte sich der Betrieb einen Namen als kompetenter Werkstattspartner rund um alle Fahrzeugarten. Auf Grund der Nachfrage wurde die Betriebsfläche mehrfach erweitert, weitere Mitarbeiter kamen hinzu. Auch Karls Ehefrau Ingrid brachte sich aktiv in das Unternehmen ein; ihre Mitwirkung ist bis heute sehr geschätzt.

Im Jahr 2007 übergab der Firmengründer die Verantwortung an seine Söhne Detlev und Jens Plöger. Die beiden ausgewiesenen Experten setzen als Geschäftsführer das Werk ihres 2024 verstorbenen Vaters fort. „In unserer Kfz-Werkstatt steckt mehr als nur Technik“, stellte Werkstattmeister Detlev Plöger fest. „Hier arbeitet ein eingespieltes, zwölfköpfiges Team mit Leidenschaft, Know-how und Herzblut. Unsere erfahrenen Mitarbeiter, unter ihnen vier Meister, sorgen täglich dafür, dass die Kunden mit ihren Fahrzeugen sicher und zuverlässig unterwegs sind. In jedem Fall nehmen wir uns Zeit für Wartung, Reparatur oder individuelle Beratung.“

Das Leistungsprogramm umfasst alles von A bis Z: von der Abgasuntersuchung, dem Diagnose-Service bis hin zum Inspektions-Service. Dies betrifft auch die Wartung und Instandsetzung von Oldtimern und

Qualität hat einen Namen:



RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

Youngtimern. Das Unternehmen ist Anlaufstelle für elektrisches Zubehör für den gewerblichen Einsatz sowie für Wohnmobile, Generatoranlagen und unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlagen.

Seit einigen Jahren hat sich Bosch Plöger zu einem Servicepartner für Elektro- und Hybridfahrzeuge entwickelt. Als Vertragspartner von Webasto und Eberspächer wird auch die Nachrüstung und Wartung von Standheizungen in allen Fahrzeugen übernommen. Als Spezialisten für Lastwagen und Auflieger wird ferner der Einbau und Wartung von Transportkühlanlagen übernommen.

Detlev Plöger blickt optimistisch in die Zukunft. „Als familiengeführte Kraftfahrzeugwerkstatt in zweiter Generation vereinen wir traditionelles Handwerk mit modernem Serviceverständnis“, sagt er. „Wir möchten Dienstleistungen bieten, die nicht nur überzeugen, sondern die Erwartungen der Kunden übertreffen. Dazu gehören neben unserer Handwerksqualität auch persönlicher Einsatz und ein offenes Ohr für die Anliegen der Kunden. Wir bauen weiterhin auf langfristige Beziehungen, die geprägt sind von Vertrauen, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit.“

Kinderbuch geht voran

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup plant, ein Kinderbuch herausbringen, um das Dorf auf neue Art zu präsentieren. „Unser Ziel ist, allen Generationen eine Freude zu machen mit den detaillierten und liebevoll gestalteten Seiten“, sagte der Projektverantwortliche Dean Rempel. „Opa und Oma sollen mit ihren Enkeln das Buch anschauen und dabei erzählen können, dass sie schon vor Jahrzehnten auf dem Sportplatz oder im Schwimmbad unterwegs waren genauso wie die Kleinen heutzutage.“



Die grafische Gestaltung stammt von Sofie Borsdorf.

Maßgeblich erweckt Sofie Borsdorf das Buch zum Leben. Seit Monaten ist die lokale Künstlerin und Grundschullehrerin. In ihrer Freizeit dabei, die Vorlagen zu erstellen. Auf sieben Doppelseiten werden der Helpuper Max, die Grundschule, die Kindergärten, das Hallenbad, der Bahnhof sowie Nikolausmarkt, Dorffest und Sportplatz vorgestellt. Für ihre Recherche war die Zeichnerin auch auf dem Nikolausmarkt und ist im Hallenbad sogar für ein Foto auf das Sprungbrett gestiegen – voller Einsatz eben. Die Gestaltung ist schon weit fortgeschritten. Derzeit wird der Nikolausmarkt erstellt, zuletzt kommt das Dorffest dran. Dann werden die Seiten ähnlich einem Wimmelbuch mit Figuren und Details befüllt und der Buchumschlag gestaltet.

Das Kinderbuch wird großzügig von Helpuper und Oerlinghauser Unternehmen und Privatpersonen unterstützt. Der VVV-Vorsitzende Kamil Gorny sagte dazu: „Ohne dieses Sponsoring hätten wir das Buch nicht umsetzen können und es brauchte einige vorbereitende Gespräche, bis wir entscheiden konnten, dass wir das auch wirklich machen. Aber es wird sich lohnen und wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Unterstützern.“

Der genaue Zeitpunkt der Veröffentlichung steht noch nicht fest. Dean Rempel betonte, dass die Qualität vorgeht: „Wir werden uns nicht unnötig hetzen, sondern uns die Zeit für optimales Ergebnis nehmen. Das haben die Helpuper verdient.“

leocom Ihr IT-Partner!

Dirk Czuchun
Schötmarsche Straße 10
33818 Leopoldshöhe

0 52 08 / 95 80 84
info@leocom.net
leocom.net

kostenfreie Lieferung*
* 33813 & 33818

VERKAUF BERATUNG REPARATUR
NETZWERK COMPUTER SERVER

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 13.2.2026

Schnelle Abnahme



Alex, Daniel und Waldemar brauchten nicht lange, um die Sterne wieder abzunehmen.

Seit der Adventszeit leuchteten gelbe und rote Herrnhuter Sterne an den Laternen entlang der Währentruer Straße und auf dem Wanderparkplatz. Jetzt wurden sie wieder abgenommen – in Rekordzeit.

Die stimmungsvolle vorweihnachtliche Beleuchtung ist der Dorfinitiative zu verdanken. Damit auch in Währentrup die Sterne mit den 25 Zacken hängen können, hatte Oerlinghausen Marketing das Vorhaben finanziell unterstützt. Somit bietet die Bergstadt seit einigen Jahren ein einheitliches Bild in der Weihnachtszeit.

Zum Anbringen und beim Abnehmen stellte die Firma Begemann's Mietlift einen Steiger kostenlos zur Verfügung. „Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit an diesem Weihnachtsprojekt mitzuwirken“, berichtete Tim Begemann. „Es ist eine Bereicherung für unseren Stadtteil und sorgt für viel Atmosphäre.“ Als eingespieltes Team haben die Mitarbeiter Alex, Daniel und Waldemar vom Unternehmen Skyline Express in diesem Jahr einen neuen Rekord aufgestellt. In nur einer Stunde und 17 Minuten haben sie die Sterne wieder abgenommen. Sie wurden nach Lage zur Werkstatt von Skyline Express am Standort Ostring gebracht. Dort findet in den nächsten Wochen eine Inspektion statt und die beschädigten Exemplare werden von Annett und Michael Berkemann wie jedes Jahr nach Eingang der nötigen Ersatzteile repariert. Anschließend werden die Herrnhuter Sterne sie in Kartons verpackt und bis zum Winter eingelagert.

Ein seltenes Firmenjubiläum



Geschäftsführer Jens Uwe Pape (links) und Kreishandwerksmeister Frank Wulfmeyer (rechts) überreichen Birgit und Wolfgang Grund die Ehrenurkunde.

Seit 100 Jahren existiert das Familienunternehmen Raumausstattung Grund. Der Meisterbetrieb, ursprünglich von Gustav Diekmann gegründet, wird heute in dritter Generation geführt. Bei einem Empfang würdigte die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe das Jubiläum mit einer Ehrenurkunde.

„Sie stehen für Mut zur Selbständigkeit, für die Weitergabe von Verantwortung über Generationen, für Innungstreue und für die Überzeugung, dass Qualität und Menschlichkeit zusammengehören“, lobte Kreishandwerksmeister Frank Wulfmeyer.

Am 1. Februar 1926, damals noch im Ortsteil Evenhausen, wagte Gustav Diekmann den Schritt in die Selbstständigkeit. Sein Ehrgeiz führte ihn an die Meisterschule, die er 1929 erfolgreich und mit dem Meisterbrief beendete. In jenem Jahr wurde auch der heutige Standort der Raumausstattung in der Herforder Straße 15 in Leopoldshöhe gebaut. Was damals als überschaubare Werkstatt mit Wohnräumen begann, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem festen Bestandteil des Ortsbildes. Gemeinsam legten Gustav und Ehefrau Else Diekmann den Grundstein für einen Familienbetrieb, der bis heute für Qualität, Handwerkskunst und persönliche Beratung steht. Als der Sohn Gustav Diekmann 1970 den Familienbetrieb von seinem Vater übernahm, trat er in große Fußstapfen.

Birgit (geborene Diekmann) und Wolfgang Grund setzten dann die Tradition des Familienbetriebs fort. Beide sind im Jahr 1962 geboren und erwarben 1986 den Meisterbrief. 1995 übernahmen sie den Betrieb, den sie seither mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz führen. Birgit legt seit jeher Wert darauf, Vorhandenes zu erhalten, statt es zu ersetzen. Ehemann Wolfgang Grund, der aus Helpup stammt, ist die konstante Kraft im Hintergrund und übernimmt die Büroarbeit, die kaufmännische Organisation und den Vertrieb. Mehr noch: Über viele Jahre engagierte er sich ehrenamtlich als Obermeister der Innung Lippe, als stellvertretender Landesinnungsmeister Westfalen-Lippe und im Öffentlichkeitsausschuss des Bundesverbandes, dessen Vorsitz er später übernahm.

Birgit und Wolfgang Grund sind stolz auf das Jubiläum, das auf Fleiß, Leistung und Fachkompetenz gründet. „Wenn wir heute auf 100 Jahre Raumausstattung zurückblicken, erfüllt uns vor allem eines: Dankbarkeit. Nicht nur für die vielen Jahrzehnte handwerklicher Arbeit, sondern für die Menschen, die uns auf diesem Weg begleitet haben“, sagte Wolfgang Grund. „Ein Betrieb kann nur bestehen, wenn er getragen wird – von Vertrauen, von Loyalität, von guten Beziehungen und von einem Miteinander, das über das rein Berufliche hinausgeht.“

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruer Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800

„Helpup“ im Internet:

www.helpup.de